





## Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und  
Mitbürger,

wir werden immer besser! Nicht, dass es hier schlecht wäre, wir leben in einem wahrhaft schönen Stadtteil. Aber der Stadtteil bedarf einer stetigen Weiterentwicklung, genauso wie ein Haus. Und wenn ein Hausbesitzer sich mehrere Jahre nicht um sein Eigentum kümmert, so muss er sich nicht wundern, dass es ihm ins Dach regnet. Nun, der Bürgerverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Stadtteil „zukunftssicher“ zu machen. Natürlich funktioniert dies nur mit der Hilfe von vielen Mitbürgern und den Vereinen des Stadtteils. So begrüßt der Bürgerverein ausdrücklich die zwischen der evangelischen Kirchengemeinde und dem Trägerverein von Chummy getroffene Vereinbarung, die offene Kinder- und Jugendarbeit im Untergeschoss der Matthäusgemeinde zu ermöglichen. Hiermit wird eine große Schwäche unseres Stadtteils endlich überwunden. Gleichzeitig sind die zwei Runden Tische zum Geschäftszentrum Bischofslinde und Geschäftszentrum Sundgaullee auf einem guten Kurs. Die hier erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten sollen dafür sorgen, dass wir auch in 10 oder 20 Jahren noch die guten Einkaufsmöglichkeiten haben wie heute. Hierfür werden wir von vielen anderen Stadtteilen Freiburgs beneidet. Ein Ausdruck dieses Aufbruches wird der erste Stadtteiltag des Geschäftszentrums Bischofslinde am 18. Oktober sein. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei!



Mit freundlichen Grüßen

*Th. Hammerich*

Dr. Thomas Hammerich

### Inhalt

Bürgerverein.....	3-5
Chummy.....	6-9
Kultur- und Geschichtskreis .....	10-11
Orchestergemeinschaft Seepark .....	12-13
Seelsorgeeinheit Freiburg-West .....	14-16
Chrischona Gemeinde .....	17
Matthäusgemeinde .....	18-20
Ring der Körperbehinderten .....	21
Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. ....	21
Arbeiterwohlfahrt Freiburg .....	22
Heiligegeistsspitalstiftung .....	22
Förderverein Anne Frank Grundschule .....	23
CDU Kreisverband Freiburg .....	24
Familienheim Freiburg .....	25
Bauverein .....	26
Impressum .....	28

**Der Bürgerverein begrüßt  
herzlich die neue Pfarrvikarin  
der Matthäusgemeinde,  
  
Frau Ute Jäger-Fleming,  
  
und wünscht ihr alles Gute für  
ihr neues Amt in unserem  
Stadtteil.**

**Jubiläumsbrannt**  
1908 - 2008  
Betzenhausen - Stadt Freiburg

20%  
des Erlöses  
gehen an den  
Bürgerverein

*Dreisam - Wässerle*

*Jopinambur*  
18 % vol. 0,35 Liter

9,- €

*Kirschwasser*  
18 % vol. 0,35 Liter

10,- €

*Williams*  
18 % vol. 0,35 Liter

11,- €

**Das Dreisam-Wässerle bekommen Sie bei:**

- Blumen-Gnädiger, Sundgaullee 118
- Orthopädie-Schuhmacher U. Blum, Sundgaullee 55
- Hambrecht, Am Bischofskreuz 6

Abgefüllt durch: Brennerei Klemens Huber, Dörfle 21, 77704 Oberkirch

[www.Dreisam-Waesserle.de](http://www.Dreisam-Waesserle.de)

## Veranstaltungshinweise und Termine Oktober/November 2008

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Thema	Ort
27.09.2008	09:00 – 16:00	St. Albert	Flohmarkt mit Bewirtung	St. Albert
28.09.2008	ab 10:30	St. Albert	Festgottesdienst, anschl. Herbstfest	St. Albert
04.10.2008	10:00 – 18:00	Tierschutzverein	Welttierschutztag mit Flohmarkt und Shop	In den Brechtern 1c, Lehen
04.10.2008	19:30	Orchestergemeinschaft Seepark	Männerchor Opfingen und Coro Tre Pini aus Genua	Bürgerhaus Seepark
05.10.2008	11:00	Orchestergemeinschaft Seepark	Tag der Jugend	Bürgerhaus Seepark
07.10.2008	20:00	Förderverein Anne-Frank-Grundschule	Vortrag: „Wege aus der Brüllfalle“	Anne-Frank-Grundschule
11.10.2008	14:00	Evangelische Chrischona-Gemeinde	Kindersachen und Allerlei-Flohmarkt	Chrischona Gemeinde
11.10.2008	14:00	Kleintierzuchtverein Lehen-Betzenhausen 1921 e.V.	Lokalausstellung mit Bewirtung	Vereinsheim an der Dreisam
12.10.2008	11:00	Kleintierzuchtverein Lehen-Betzenhausen 1921 e.V.	Lokalausstellung mit Bewirtung	Vereinsheim an der Dreisam
12.10.2008	ab 10:45	Kindergarten Hl. Familie	Gottesdienst, anschl. Kindergartenfest	Kinderg. Spittelackerstr.
31.10.2008	19:00	Caritasverb. Freiburg-Stadt e.V.	Herbstfest mit versch. Darbietungen	Franz-Herrmann-Haus
14.11.2008	22:00	BV Betzenhausen-Bischofslinde	Redaktionsschluss Bürgerblättle	
22.11.2008	13:00 – 17:00	Heiliggeistspitalstiftung	Adventsbasar	Max-Mayer-Haus
28.11.2008		BV Betzenhausen-Bischofslinde	Auslieferung Bürgerblättle	

**Maßschneiderei**  
FARB- UND STILBERATUNG

**CORDULA LEHRMANN**  
SCHNEIDERMEISTERIN

Maßschneiderei für Damen und Herren  
Farbberatung  
Änderungen für Damen und Herren  
Maßhemden

Mo-Fr 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-13.00 Uhr

79114 Freiburg • Am Bischofskreuz 6 • Tel. 0761 / 88 66 330 • Fax 88 66 393  
e-mail: CordulaLehrmann@web.de

Wir machen Ihre Schuhe wieder fit.....  
*preiswert & gut*

**Kiefer**  
Schuhmachermeister

Schuhreparaturen  
Blücherstraße 23  
79110 Freiburg  
Tel. 0761 / 8 17 52

**Der Kleintierzuchtverein  
C525 Lehen-Betzenhausen 1921 e.V.  
lädt ein zur  
Lokalausstellung am  
11. und 12. Oktober 2008  
auf dem Gelände des  
Vereins an der Dreisam.  
Beginn:  
Samstag, 11.10.08, 14.00 Uhr,  
Sonntag, 12.10.08, 11.00 Uhr.**

**Bewirtung im Vereinsheim (u.a. Hasenpfeffer).**

Die oben genannten Termine wurden im Wesentlichen aus den Textbeiträgen entnommen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Insbesondere die Termine der Kirchengemeinden wurden aufgrund der Vielzahl nicht alle in diese Übersicht übernommen. Bitte informieren Sie sich hier weiterhin aus den jeweiligen Beiträgen.

**Termine für das nächste Bürgerblättle**  
Redaktionsschluss : 14.11.2008  
Auslieferung : 28.11.2008



## Dietenbachstraße

Nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des Bürgerblättle erreichte uns eine Antwort von Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon, den wir Ihnen auszugsweise vorstellen wollen:

Dr. Dieter Salomon:

*Der in Ihrem Brief angesprochene Bebauungsplan Betzenhausen Süd ist einer der drei Bebauungspläne, die sich u.a. auch mit dem Ortskern beschäftigt. Der Plan Betzenhausen Süd sieht in der Tat eine dreigeschossige Bebauung plus Attikageschoss von der Sundgaullee bis zur Freytagstraße auf der Ostseite der Dietenbachstraße vor. Der Kopfbau Ecke Freytagstraße / Dietenbachstraße ist bereits gebaut, und einem Baugesuch entsprechend dem beschriebenen Baurecht liegt dem Baurechtsamt als Bauanfrage zu Entscheidung vor Südwestlich der Freystraße in Richtung St. Thomaskirche – dem Herzen des Ortskerns – gehen die drei Bebauungspläne sehr behutsam mit dem Ortskern um. Bauweise und Geschossigkeit sind der vorhandenen Bebauung weitergehend angepasst. Vor diesem Hintergrund sehe ich keine Notwendigkeit für eine Bebauungsplanänderung.*

*Die Westentwicklung – eine gelungene Planung der 70er-Jahre – war nie dem Gedanken eines „Manhattan des Freiburger Westens“ gefolgt. Eine hoch verdichtete Bebauung mit Wohnen, Gewerbe und Einzelhandel entlang einer verkehrlich wichtigen Straße mit integrierter Stadtbahn ist – wie die auch von Ihnen gelobte Bebauung des Brielmann-Geländes zeigt – durchaus zeitgemäß.*

*Es sei auch daran erinnert, dass es im Zuge der von mir*

*angesprochenen Westentwicklung in den 80er-Jahren gelang, durch die Eröffnung der „Westrandstraße“ die Dietenbachstraße mit ihren 15.000 Kfz-Bewegungen auf den Eigenverkehr des Wohnquartiers zu reduzieren. Die Ortsmitte wurde erst so als ruhiger Bereich mit gelungener Platzgestaltung an der St. Thomaskirche zurück gewonnen.*

Kommentar des Bürgervereins:

Positiv ist zu vermerken, dass die Stadtverwaltung auf unseren Brief geantwortet hat, was bisher keineswegs eine Selbstverständlichkeit darstellte. Hier scheint sich doch ein anderer Umgang mit den Bürgervereinen anzubahnen.

Kritisch ist aber zu sehen, dass eine verfehlte Planung aus den 1970iger Jahren weiterhin als wegweisend hingestellt wird. Es ist zwar richtig, dass durch den Bau der Paduaallee das Gebiet um die Dietenbach- und Tränkestraße als ein Ortszentrum wieder gewonnen wurde; es bleibt aber rätselhaft, wieso es durch ein Heranrücken einer nicht ortsgemäßen Bebauung im gleichen Atemzug wieder zerstört werden soll.

Dr. Thomas Hammerich



**Nähstudio**

**Sell**

**&**



**Textilreinigung**

Sundgaullee 55 A (Passage)  
79114 Freiburg  
Tel. 0176-68050886

# CleverKabel in Ihrer Nähe

Einfacher geht's nicht: ein Anschluss für

► Internet    ► Telefon    ► Abo-TV

Ihr Kabel BW Fachberater vor Ort:

## Kabel BW Shop

Hofackerstraße 95 • 79110 Freiburg

**Telefon 0761 / 514 60 14**

Neukunden  
erhalten bis  
31.12.2008  
exklusiv im

Kabel BW-Shop  
Hofackerstraße 95  
79110 Freiburg

ein Überraschungs-  
geschenk!

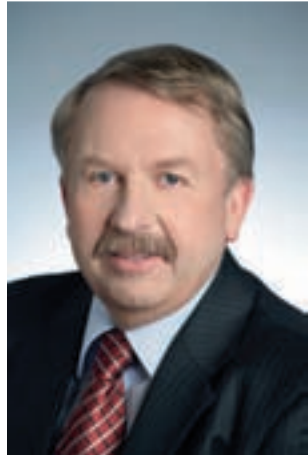
Trennen Sie diesen Gutschein ab und  
bringen Sie ihn zu Ihrem Besuch in  
unseren Shop mit. Schon erhalten Sie als  
Neukunde das Gratis-Übersuchungsge-  
schenk.



## Chummy

### Grußwort

Herzlichen Glückwunsch nach Betzenhausen-Bischofslinde! Zusammen mit dem Trägerverein, dem Bürgerverein und vor allen Dingen den Jugendlichen freue ich mich, dass die Planungen für das Jugendzentrum "Chummy" nun in eine konkrete und Erfolg versprechende Phase treten.



Dass aus dem "Chummy" nun Wirklichkeit wird und das Jugendzentrum eine feste Heimat in den Räumen der evangelischen Matthäus-Gemeinde bekommt, ist der verdiente Erfolg des beispielhaften bürgerschaftlichen Engagements der verschiedenen Institutionen, Parteien und Kirchengemeinden im Stadtteil Betzenhausen-Bischofslinde. Nun kann eine große Lücke der Freiburger Kinder- und Jugendarbeit geschlossen werden.

In einer Zeit, in der sich die Gesellschaft und die Familienstrukturen rasch verändern, ist eine niederschwellige Kinder- und Jugendarbeit eine notwendige Fürsorge für die heranwachsende Generation. Hier kann sie lernen, in der Gesellschaft Verantwortung für sich selbst, aber auch für andere zu übernehmen sowie Sozialstrukturen zu entwickeln und zu leben. Kindern und Jugendlichen dazu die Möglichkeit zu geben und ihnen bei ihrer Entwicklung beizustehen, fördert unser Gemeinwesen und sichert den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Ich wünsche den weiteren Planungen und Realisierungsschritten für das Jugendzentrum einen guten Verlauf und "Chummy" einen guten Start und viele begeisterte und treue Besucherinnen und Besucher.

Helmut Rau MdL  
Minister für Kultus, Jugend und Sport  
des Landes Baden-Württemberg

## Liebe Betzenhausenerinnen und Betzenhauser,

die letzten Wochen unmittelbar vor der Sommerpause bis heute haben erneut Bewegung in die Diskussion um das Jugendzentrum Chummy gebracht. Die Option, die von allen gewünschte und als notwendig anerkannte Jugendarbeit in vorhandenen Räumlichkeiten der Kirchengemeinde St. Matthäus und damit mitten im Stadtteil zu verwirklichen, könnte uns schneller und kostengünstiger zum Ziel einer schwierigen Reise bringen.

Nach langen Jahren des Planens und Suchens dürfen die Jugendlichen nun hoffen. Ich bin deshalb allen dankbar, die mit großem persönlichen Engagement dazu beigetragen haben.



Nun geht es an die Detailarbeit: Abstimmung mit der Nachbarschaft, genaue Berechnung der Kosten, vertragliche Vereinbarungen und vieles andere mehr. Die Stadt ist gern bereit, mit besten Kräften an einer guten Lösung mitzuarbeiten.

Mit gutem Willen auf allen Seiten sollte es uns gelingen, das Jugendzentrum Chummy zeitnah einzurichten, statt lange auf die Bebauung des Brielmann-Areals zu warten. Der Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde, der Chummy-Trägerverein, die Jugendlichen und viele Menschen, die sich seit Jahren für das Projekt Chummy engagieren, haben es verdient.

Dr. Dieter Salomon  
Oberbürgermeister

**Haus- und Küchentechnik**  
Fachgeschäft und Meisterbetrieb



**Gasherde**  
in allen Größen  
**Einbau, Stand,**  
Propan vorrätig  
Gas- u. Elektrokundendienst  
Sämtliche Installationsarbeiten  
[P] Eigene Parkplätze im Hof

**HERDHAUS**  
**STILZ**  
Friedrichring 3 • Freiburg  
Tel. 0761 - 27 25 14  
Fax 0761 - 28 77 61  
Herdhaus\_Stilz@web.de

## Die rechtlichen Grundlagen der Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch auf Jugendarbeit. Die gesetzliche Grundlage für die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit befindet sich in § 11 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Achstes Sozialgesetzbuch).

*1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zur gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.*

*2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und Gemeinwesen orientierte Angebote.*

Laut Gesetz hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit (§1). Die Jugendhilfe soll zur Verwirklichung dieses Rechts junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen und dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Es ist nicht gesetzlich festgelegt, wer Jugendarbeit anbieten soll, sondern es wird einer Vielfalt von Möglichkeiten genannt. Die Kommune sollte nicht primär selbst Jugendarbeit anbieten, sondern freie Träger unterstützen, Jugendarbeit zu organisieren. Die Anerkennung als freie Träger erhalten Jugend- und Wohlfahrtsverbände, Vereine, Initiativen, Kirchen nach konkreten gesetzlichen Vorgaben. Die Förderung von anerkannten Trägern der Jugendhilfe soll im Bereich der Jugendarbeit Mittel für die Errichtung und Unterhaltung von Jugendfreizeitstätten einschließen (§74).

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz zählt Schwerpunkte der Jugendarbeit auf: Sport, Spiel und Geselligkeit, außerschulische Jugendbildung, arbeitswelt-, und schulbezogene Jugendarbeit sowie die internationale Jugendarbeit. Die Kommune trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass die Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz erbracht werden. Mit einzelnen Förderprogrammen bezuschussen auch das Land und der Bund Projekte der Jugendarbeit.

Kinder- und Jugendarbeit richtet sich nach dem gesetzlichen Auftrag grundsätzlich an alle Kinder und Jugendlichen, insbesondere in der offenen Arbeit. Aber selbstverständlich

spricht nicht jedes Angebot jeden Jugendlichen an. Die Angebote müssen sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientieren, sonst verfehlen sie ihren Zweck. Jugendarbeit ist durch das Prinzip der Freiwilligkeit geprägt, im Gegensatz beispielsweise zur Schule, aber auch zu betreuenden Maßnahmen der Jugendhilfe.

Offenheit für alle Kinder und Jugendlichen ist Grundsatz und Ziel für die Träger der Jugendarbeit. Als Beispiel sei auf das Leitbild der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit Baden verwiesen. In der Präambel heißt es: *Evangelische Kinder- und Jugendarbeit richtet sich an alle Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen, junge Männer und junge Frauen.* (Landesjugendkammer 2005). Selbstverständlich ist dieser hohe Anspruch nicht leicht umzusetzen und die selbstkritische Debatte, wie die Jugendarbeit möglichst viele unterschiedliche Jugendliche erreichen kann, ist so alt wie das Jugendwohlfahrtsgesetz.

### Das Grundkonzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Freiburg

Die Unterstützung freier Träger der Jugendarbeit durch die Kommune ist ein alter Grundsatz in der Freiburger Kinder- und Jugendpolitik. Die Trägervereine der Jugendarbeit sind selbstständige, freie Träger der Jugendhilfe, die verantwortlich und eigenständig in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Stadt die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit gestalten. Die Kombination aus Stadtteilorientierung, bürgerschaftlichem Engagement und Anregung zu sozialem Engagement bei Jugendlichen ist kennzeichnend für die Freiburger Konzeption für die Jugendarbeit in den Stadtteilen.

Im Rahmen der Jugendpolitischen Debatte 1995 wurde die Bedeutung sozialraumbezogener Planung und gemeinwesenorientierter Arbeitsansätze für die offene Kinder- und Jugendarbeit hervorgehoben. Außerdem wurde betont, dass die bestehende Infrastruktur im Stadtteil (z. B. Räume, Einrichtungen) einer Nutzung durch Kinder und Jugendliche zugänglich gemacht und flexibel dem Wandel der Bedarfssituation angepasst werden sollte.

Mit der Ausrichtung auf die Lebenslagen und den Sozialraum, in dem Kinder und Jugendliche leben und sich bewegen, erfüllt die offene Kinder- und Jugendarbeit in besonders niedrigschwelliger Weise den Auftrag des § 11 SGB VIII.

Das Grundkonzept und die einzelnen Konzeptionen der Jugendarbeit in den Stadtteilen werden vom Kinder- und Jugendhilfeausschuss der Stadt Freiburg i.Br. in Abständen überprüft bzw. neu beschlossen. Die Feststellung in der Jugendpolitischen Debatte Anfang der 1990er Jahre, dass sich die Lebenslagen von jungen Menschen in einem dauernden Wandel befinden, ist weiterhin gültig.

August 2008  
Gudrun Kreft



## Offene Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil - Konzept von Chummy

Das Jugendalter, eine sensible Phase -gekennzeichnet von Rebellion, Aufbruch, Umbruch, Neuem. Das Neue – entstanden in der Auseinandersetzung mit dem Althergebrachten. Das heißt, Auseinandersetzungen sind für die Weiterentwicklung notwendig. Als Grundlage für aufbauende Erneuerung dienen Absprachen und verbindliche Abmachungen zwischen den Generationen. Die typischen Merkmale des Jugendalters erfahren wir am besten über den Weg seiner Exponenten - die Jugendlichen. Die Jugendlichen, die lernen müssen, sich in der Welt der Erwachsenen zu Recht zu finden. Dies in einer Zeit, da der Jugendliche von seinen Gefühlen gebeutelt wird, sich der erste Lie-



beskummer einstellt und sein Körper mit seinen neuen Funktionen verstanden werden will. Die Extremitäten passen nicht mehr richtig zum Rumpf und die Bewegungsabläufe erscheinen unkoordiniert. Das extreme Gerechtigkeitsempfinden, wird aus Sicht der Erwachsenen oft einseitig gelebt. Zudem verspürt er/sie Unruhe und Abenteuerlust, die ausgelebt werden wollen, er/sie erfährt Grenzen, probiert aus und erkennt sich darin. Aber erst in der Auseinandersetzung mit Erwachsenen und Gleichaltrigen kann die eigene Identität herausgeschält werden.

Für viele eine Zeit der Verunsicherung, in der die Erwachsenen den Heranwachsenden nichts mehr recht machen können. Oft wird damit der Ärger über das eigene Scheitern ausgedrückt – die Ambivalenz des Wunsches nach Eigenständigkeit und der gleichzeitigen Angst vor Einsamkeit – dem geheimen Wunsch sich am Rockzipfel der Mutter, am Hosenbein des Vaters doch noch zu halten – aber in selbstbestimmter Form. Der junge Mensch braucht Gelegenheiten, Erfahrungsmöglichkeiten, um sich in die Welt der Erwachsenen hineinzuleben und sich neue soziale Kompetenzen anzueignen mit mehr Verantwortungsmöglichkeiten. Je mehr Verantwortung ein Mensch übernehmen kann, desto größeres Selbstvertrauen wird er entwickeln, desto

eigenständiger wird er oder sie handeln. Die Jugend, in der „Reife“ zum Erwachsenen, hat die Chance, die Grenzen der eigenen Eltern und der Lehrer zu überschreiten. Sie haben die Gelegenheit Neues aus den Erfahrungen der älteren Generation zu generieren. Nehmen wir als Beispiel den Computer. Wie viel Zeit wurde benötigt, bis Computeranwendungen wirklich benutzerfreundlich wurden und jede/r es wagt, sich mit ihm auseinander zu setzen. Die heutigen Jugendlichen sind mit diesen „Maschinen“ gross geworden und pflegen einen solch unbekümmerten Umgang, dass er uns nur daran erinnert, wie wir völlig natürlich mit der Bedienung eines Plattenspielers umgingen.

Wie sieht nun die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil aus?

Das Sozialpädagogen-Team arbeitet primär mit Jugendlichen aus Betzenhausen-Bischofslinde zwischen 10 und 16 Jahren zusammen. Es handelt sich dabei um Gruppen und Einzelpersonen, die aktiv an den vom Jugendtreff geplanten Aktionen teilnehmen wollen, und solchen, welche den Treff als Begegnungsort nutzen, um sich zu erholen und zu entspannen. Das Angebot richtet sich an alle und steht allen offen. Sozialpädagogische Einzelbetreuung fällt nicht in den Aufgabenbereich.

Die offene Jugendarbeit sieht sich als niederschwelliges Angebot primär für die Grüninger Jugend. Niederschwellig bedeutet, dass die Angebote bzw. der Jugendraum ohne Hürden irgendwelcher Art jedem offen stehen. Es soll den Jugendlichen ermöglicht werden, ihre Freizeit im Stadtteil zu verbringen.

Im Rahmen des Leitbildes begleitet die Jugendarbeit die Jugendlichen in ihren jeweiligen Lebensphasen -unterstützt und fördert Entwicklungsprozesse und Eigenverantwortung, Partizipation und Mitbestimmung der Jugendlichen auf vielen Ebenen, greift Anliegen von Einzelnen und/oder Gruppen auf und fördert mögliche Lösungsansätze, kooperiert mit anderen für die Jugendlichen wichtigen Institutionen und Organisationen.

Sie fördert die ganzheitliche Entwicklung der Jugendlichen, indem sie das Augenmerk auf Eigenverantwortung, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Dialogfähigkeit, Solidarität und gesellschaft-

**PRORENT GMBH**

**Seit 15 Jahren unabhängige  
Beratung für Firmen und  
Privatpersonen:**

**betriebliche Altersversorgung  
private Altersvorsorge  
Absicherung und Vermögen**

**Nutzen Sie meine Expertise!**

**Martin Schätzle – Telefon 0761/80 94 23**

**79114 Freiburg, Sundguallee 49**

liche Integration richtet. Grundlage für die Arbeit sind die aktuellen fachlichen Erkenntnisse der Jugendarbeit und der soziokulturellen Animation. Die Jugendarbeit bietet den Jugendlichen Freiraum, damit in sie Eigenverantwortung über ihr Tun entscheiden können. Dabei werden Konsequenzen aufgezeigt und das Gespräch gesucht, um fördernd, formend und erzieherisch einzuwirken.

Die fachliche Leitung des Kinder- und Jugendtreffs in Betzenhausen-Bischofslinde mit Programmorganisation, Anleitung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Entscheidungsbefugnissen und Verantwortlichkeit für die Gesamteinrichtung obliegt einer sozialpädagogischen Fachkraft, die vom Träger angestellt wird.

Die Freizeitangebote des Kinder- und Jugendtreffs liegen in den Nachmittagsstunden und den frühen Abendstunden. Die Angebote sind auf die Altersgruppe der 10-16-Jährigen ausgerichtet.

Einzelveranstaltungen sprechen bei Bedarf auch Kinder unter 10 Jahren und Jugendliche und junge Heranwachsende zwischen 16 und 21 Jahren an.

Die Angebote enthalten Gruppen- und Kursangebote, Einzelveranstaltungen und Offene-Treff-Angebote. Die offenen Angebote werden durch Programmpunkte strukturiert; die Kinder und Jugendlichen sind im Offenen Bereich nicht sich selbst überlassen.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer liegt bei Gruppenangeboten zwischen 7 und 15 Personen, die offenen Angebote werden im Durchschnitt von 20 – 30 Kindern und Jugendlichen besucht. Die Öffnungs- und Veranstaltungszeiten liegen in der Woche montags bis freitags zwischen 15 Uhr und maximal 22 Uhr.

Alkohol- und Nikotinkonsum sind im Jugendtreff aufgrund des jugendlichen Alters der Besucherschaft (Minderjährige) ausgeschlossen. Zur Verhinderung des Mitbringens von alkoholischen Getränken werden

nicht-alkoholische Getränke im Treff zum Verkauf bereitgehalten. Zuwiderhandlungen werden nach der Hausordnung sanktioniert.

Im Moment bestehen 2 wöchentliche Offene Treffs sowie 3 Gruppen mit themenbezogener Arbeit. Es ist ein weiterer Ausbau der themenbezogenen Arbeit zum Erwerb von Kompetenzen bei den neuen Medien geplant.

Dr. Thomas Hammerich

[www.fiek-wegner.de](http://www.fiek-wegner.de)

# In allen Klassen große Klasse!

**Jetzt Führerschein machen!  
Jetzt für die Führerscheinklasse deiner Wahl anmelden!**

- 8x in Freiburg und Umgebung
- Ausbildung in allen Klassen
- täglich Theorieunterricht

**! Die Mobilmacher.**



**++FR-Fischerau++FR-Sundgaullee++FR-Strandbad++FR-Komturplatz++  
++Merzhausen++Kirchzarten++Hugstetten++Bötzingen++**

**Tel. 0761/249 50  
Tel. 0761/823 23  
[info@fiek-wegner.de](mailto:info@fiek-wegner.de)**

**ACADEMY**  
Fahrschule Fiek & Wegner GbR



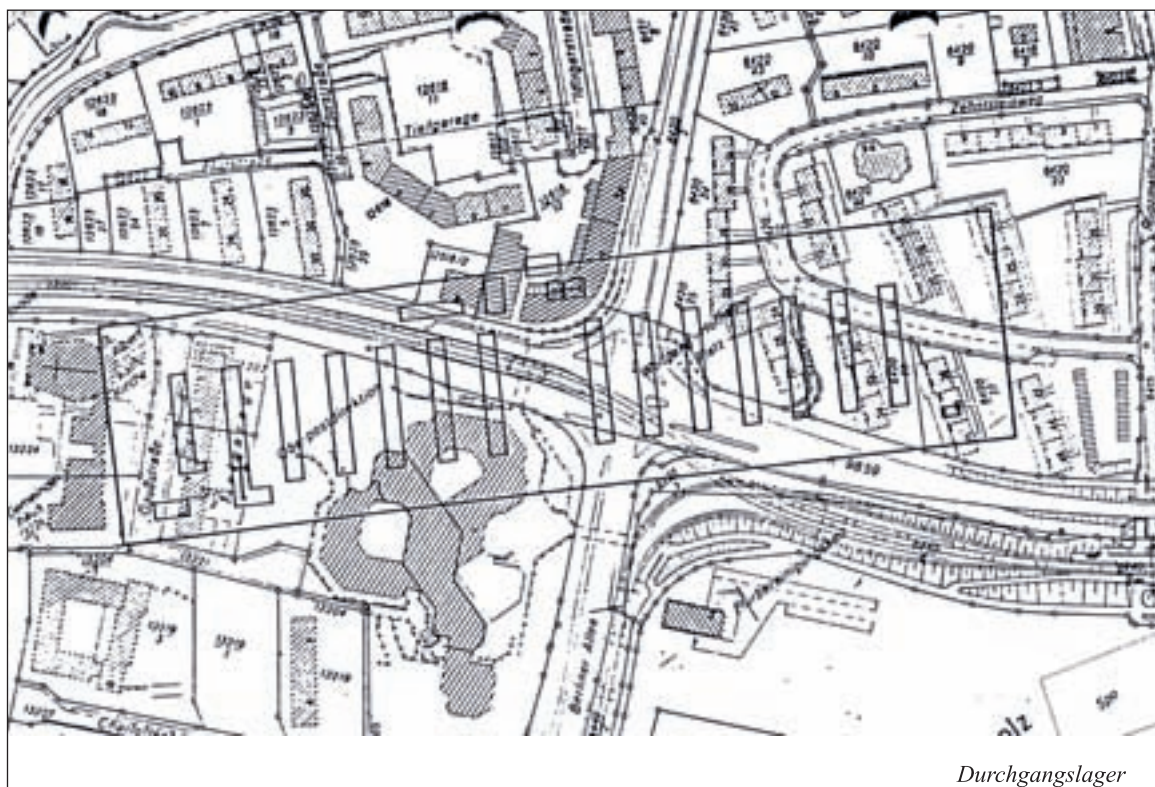


## Kultur- und Geschichtskreis

### Die hölzerne Stadt

#### Das Landesdurchgangslager für Flüchtlinge in Freiburg-Betzenhausen

Freiburg war am 21. April 1945 von der französischen Armee besetzt worden. Schon wenige Tage später, am 15. Mai, befahl der Chef der französischen Militärregierung, Generalleutnant



Durchgangslager

Montel, die Errichtung eines Internierungslagers für politische Gefangene. Es sollte 3000 Personen aufnehmen können, davon 500 Frauen. Die Bretterbaracken sollten Schlafräume, Essräume, Lazarett und sanitäre Räume enthalten. Für jeden Gefangenen war ein Holzbett mit einem Strohsack und einer Decke

vorzusehen. Umgrenzt werden sollte das Lager mit einem doppelten Stacheldrahtzaun von 3 Meter Höhe mit Wachtürmen in jedem der 4 Ecken. Der Ort, der „außerhalb der Stadt, in einem Umkreis von höchstens 10 km liegen“ sollte, musste binnen 48 Stunden bestimmt werden, die Bauarbeiten mussten bis spätestens 30. Juni beendet sein. Die Wahl fiel auf ein Gelände im Osten Betzenhausens, in der Nähe des Gewerbegebiets an Lehener- und Grenzstraße. Übertragen auf die heutige Bebauung würde das Lager am Runzmattenweg 22 beginnen, die Kreuzung Sundgau-/Berliner Allee überdecken und im Altarraum von St. Albert enden. Der Eingang war nach Norden hin zur Idingerstraße gelegen. Die Baracken stammten aus dem Zwangsarbeiterlager der Erzbau-AG Blumberg sowie aus Beständen des Reichsarbeitsdienstes.

Dieses Internierungslager wurde im Rahmen der Entnazifizierungsverfahren am Ende des Jahres 1948 geschlossen. Die Bitte der Stadt Freiburg, es abreißen zu dürfen, wurde jedoch von französischer Seite abgelehnt.

Während sich über den Rest von Deutschland eine große Flut von Flüchtlingen wälzte, hatte die französische Besatzung deren Aufnahme abgelehnt. Am 25.05.1949 musste jedoch die französische Besatzungszone auf Druck der übrigen Alliierten ihre Pforten für sie öffnen. Als Landesdurchgangslager für Flüchtlinge von (Süd-)

Baden sollte das ehemalige Internierungslager dienen. Es wurde deshalb dem Land Baden übergeben. Nach Entseuchung und einer notdürftigen Instandsetzung konnte es am 15.08.1949 seiner neuen Bestimmung übergeben werden. In jeder Baracke sollten 100 Personen leben, verteilt auf 5 Räume mit je 20 Per-

# Fritz Fraider

**Grabneuanlagen • Grabpflege  
Dauergrabpflege**

Mitglied der Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner  
Arbeitsgemeinschaft Freiburger Friedhofsgärtner  
Auf allen Freiburger Friedhöfen

Gartenbau und Friedhofsgärtnerei  
Thannhauserstr. 69  
79114 Freiburg  
Telefon: 0761-82197

# elektro kraus

**24 Stunden-Service**

ELWACHSTUMSPARTNER DES HANDWERKS E.V.  
**FACHBETRIEB FÜR MODERNE ELEKTROTECHNIK**

Elektro Kraus - Inh. Michael Kraus  
Elsässer Str. 111 - 79110 Freiburg

E-Mail: [info@elektro-kraus.de](mailto:info@elektro-kraus.de)  
Homepage: [www.elektro-kraus.de](http://www.elektro-kraus.de)  
Fernruf (0761) 80 03 42 - Fax (0761) 80 09 80

sonen. Gemeinschaftsverpflegung war bis 1952 vorgeschrieben und führte häufig zu Protesten der Einwohner. Der Stacheldrahtzaun musste stehen bleiben, da das Gelände im Notfall binnen 24 Stunden geräumt werden sollte, um dann erneut als Internierungslager dienen zu können. Nach seinem Aussehen erinnerte es Dr. Ruby, den damaligen Minister für Volkswohlfahrt von



Schleswig-Holstein, an das KZ Sachsenhausen, wie er der badi-schen Landesregierung schrieb.

Aus Schleswig-Holstein und Dänemark kamen viele der Flüchtlinge nach Südbaden. Sie waren über oder entlang der Ostsee nach Westen geflohen und dort gestrandet. Mit insgesamt weit über 1 Million Flüchtlingen waren diese Länder mit ihrer Lage hoffnungslos überfordert. Eine zweite größere Gruppe waren die Banater Schwaben und die Sudetendeutschen.

Im Jahre 1950 lebten schon 4000 Flüchtlinge im Lager, bis zu seiner Auflösung sollte es über 35.000 sein.

Man kann nicht sagen, dass diese Heimatvertriebenen der Bevölkerung willkommen waren. Mit Argwohn betrachteten die Freiburger die Neuankömmlinge, immer darauf bedacht, dass diese nicht gegenüber ihnen und den 7000 Obdachlosen in der Stadt „bevorzugt“ werden könnten.

Aus dem Landesdurchgangslager wurde der Stadt Freiburg ein Kontingent von 3000 Personen zur Aufnahme zugeteilt. Doch wohin damit? Da Anfang der 1950er Jahre mehrere Kreis-durchgangslager, so zum Beispiel in Kirchzarten und Eichstetten am Kaiserstuhl, errichtet worden waren, konnte die Stadt Freiburg einige Baracken des Landesdurchgangslagers vom Land übernehmen. Diese wurden gegenüber dem restlichen Lager mit einem Zaun abgetrennt, so dass zu dem äußeren jetzt noch ein zweiter kam.

Diese anfänglich 4, später 6 Baracken wurden nun in kleinere Wohneinheiten aufgeteilt, insgesamt 17 pro Baracke. Jede Fami-

lie hatte ihre eigene Kochstelle. Trotzdem war allen Beteiligten bewusst, dass dies keine Dauerlösung sein durfte. Nach dem Vorbild von Donaueschingen, Villingen und anderen Städten beschloss die Stadt Freiburg mit Hilfe von gemeinnützigen Baugesellschaften Wohneinheiten zu bauen. Sie sollten für einen Zeitraum von 5 Jahren als Flüchtlingslager angemietet werden, um danach als reguläre Wohnungen zu dienen.

Das Land förderte dieses Programm.

So baute die Kreisbaugenossenschaft, die spätere Gebau Süd, die Häuser Lehenerstrasse 101, 103, 105, 107 und 115 mit 100 Wohnungen. Jede Familie bekam ein Zimmer in einer Dreizimmerwohnung zugewiesen. Bei Bezug bis 1959 lebten 1100 Personen in den 100 Wohnungen. Das Barackenlager konnte geschlossen werden.

Einige der Baracken erlebten jedoch eine weitere Karriere. Mit Schließung des Landesdurchgangslagers zogen sich Stadt und Land aus der Sozialbetreuung zurück,

so als ob nun alle Probleme gelöst worden wären. Diese Lücke wurde glücklicherweise von der Caritas geschlossen, die in der ehemaligen Baracke Nr. 13 ein Sozialzentrum mit Kindergarten, Jugendbegegnungsstätte und Beratungsstelle einrichtete. Später diente dieses Gebäude als Kirche der evangelischen Gemeinde Markus-West, bis sie die heutige Matthäuskirche beziehen konnte. Die ehemalige Lagerkirche wurde nach Vörstetten versetzt.

Dr. Thomas Hammerich

*Der Text ist dem Buch „100 Jahre Betzenhausen bei Freiburg, 1908-2008“ entnommen, das beim Kultur- und Geschichtskreis für 10,- € erworben werden kann.*

**W. Janz**

**Damen- und Kinder Moden**



**Studio Borgelt**  
und andere

**neu**



wegen Verkleinerung der  
Kindermoden-Abteilung  
**Kinder-Mode im Angebot**  
Mode für Babys + Kids bis Größe 176  
trendischer, hochwertig

**Frbg. • Sundgaullee 35 • Tel.+ Fax 0761 / 8 11 80**





## Orchestergemeinschaft Seepark

### Ein besonderes Chorerlebnis am 4. Oktober im Bürgerhaus am Seepark Männerchor Opfingen (gegr. 1847) e.V. und Coro Tre Pini aus Padua

Das musikalische Repertoire der rund 40 Sänger des Männerchores Opfingen reicht vom Volkslied bekannter



Männerchorliteratur über klassische Interpretationen bis zum Negro Spiritual. Lieder der Geselligkeit und Unterhaltung werden genau so gepflegt wie geistliche Chormusik. Die Vielfaltigkeit vokaler Musik ist Hauptziel der sängerischen Aus- und Weiterbildung. Seit über 30 Jahren steht der Opfinger Männerchor unter der Leitung seines bewährten Dirigenten Karl-Heinz Maier, der den Chor in seiner heutigen Ausdrucksform nachhaltig geprägt hat. Mit ihm erwarben die Sänger das seltene Prädikat „Konzertchor“ in Karlsruhe im Jahr 1997 für

herausragende gesangliche Leistungen.

Der Männerchor Freiburg-Opfingen tritt regelmäßig bei kulturellen Veranstaltungen in Freiburg und der Region auf und veranstaltet jährlich mehrere Konzerte. Auch im europäischen Ausland, insbesondere in Italien, Österreich, Tschechien und Norwegen hat der Chor schon mehrfach erfolgreich gastiert. Dabei ist die seit nunmehr 12 Jahren bestehende musikalische Verbundenheit zum Coro Tre Pini aus der Partnerstadt Freiburgs besonders hervorzuheben. Die bestehende Freundschaft wurde in den vergangenen Jahren durch gegenseitige Besuche und musikalische Auftritte in Padua und Freiburg-Opfingen gefestigt. Am 27.10.2007 hatte der Männerchor Opfingen in Padua aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft Freiburgs mit Padua die Gelegenheit genutzt, zusammen mit dem Coro Tre Pini und dem Coro PieMme die Padova das „Concerto dalla Città del Santo“ im Auditorium Pollini mitzugestalten.

Durch die Chorfreundschaft zwischen dem Coro Tre Pini mit dessen Dirigenten Maestro Malatesta und dem Männerchor Opfingen wird die Städtepartnerschaft zwischen Padua und Freiburg nicht nur mit Leben, sondern auch noch mit Musik erfüllt. Der international erfahrene Chor Coro Tre Pini feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum, und Maestro Malatesta, der Gründer und seit 50 Jahren Dirigent des Chores, Arrangeur und Komponist bekannter Lieder, hat für die Freundinnen und Freunde der Chormusik wieder etwas Besonderes zusammengestellt.

Lassen Sie sich am **4. Oktober 2008 ab 19.30 Uhr** beim Konzert im Bürgerhaus Seepark mit Ausschnitten aus dem großen Jubiläumskonzert überraschen; von italienischen folkloristischen Stücken, als auch von internationalen Interpretationen des Chores bezaubern. Karten sind im Vorverkauf beim BZ –Kartenservice sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich oder im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Die Orchestergemeinschaft Seepark bewirbt an diesem Abend die Konzertbesucher und unterstützt damit die Sänger bei diesem besonderen Chorerlebnis.

Peter Aniol / Hans-Jürgen Stadelhofer



**Dr. Gunnar Böhme**  
Zahnarzt

[www.zahnarztpraxis-freiburg.de](http://www.zahnarztpraxis-freiburg.de)

Elbsässer Str. 49  
79110 Freiburg  
Tel. 07 61 - 8 55 25

**Keine Angst vor dem Zahnarzt!**

Auf Wunsch  
Zahnbehandlungen  
unter Vollnarkose

- Implantate
- Laserbehandlung
- Vollkeramik
- Professionelle Zahnreinigung
- Kinderbehandlung
- Hausbesuche

**SALON SCHERER**

Damen und Herren

Inhaber: ROLAND SCHERER, Friseurmeister

79114 Freiburg-Betzenhausen, Sundgauallee 55

Telefon 07 61 / 8 09 56 33

Geschäftszeiten:  
Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr, Samstag 8.00 - 13.00 Uhr  
Montag geschlossen





## Tag der Jugend im Seepark am Sonntag, 5. Oktober, ab 11.00 Uhr

Am Sonntag, dem 5. Oktober, stellt sich der Nachwuchs der Or-



*Die Jungmusiker im Bürgerhaus am Seepark*

chestergemeinschaft Seepark beim diesjährigen Jugend- & Familien-Konzert im Bürgerhaus am Seepark vor. Ab 11.00 Uhr spielt das große Orchester der Orchestergemeinschaft Seepark das sonntägliche Seebühnenkonzert auf der Bühne im Bürger-



*Michael Schönstein dirigiert das Jugendorchester*

haus am Seepark mit einem interessanten Querschnitt aus dem diesjährigen Repertoire.

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm des musikalischen Nachwuchses im Alter von 9 bis 16 Jahren. Sie können

gespannt sein auf dieses tolle Jugendkonzert.

An diesem Sonntag der Blasmusik im Bürgerhaus am Seepark können Sie sich persönlich und direkt über den Ablauf einer Instrumentalausbildung informieren und einiges über die Orches-



*Jugenttag 2007 - Früh übt ....*

tergemein-  
schaft Seepark  
erfahren. Besu-  
chen Sie, Ihre Kinder und Enkel die große Instrumentenausstellung. Unter erfahrener Anleitung können Sie die Musikinstrumente eines sinfonischen Blasorchesters (z.B. Tuba, Tenorhorn, Posaune oder Waldhorn) kennen lernen und auch einmal selbst ausprobieren.

Merken Sie sich Sonntag, den 5. Oktober heute schon vor und kommen Sie zum Jugend- & Familien-Konzert 2008 der Orchestergemeinschaft Seepark und genießen Sie von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen gemütlichen Sonntag mit sinfonischer Blasmusik im Bürgerhaus am Seepark. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.orchestergemeinschaft.de](http://www.orchestergemeinschaft.de)



Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten  
Fasadengestaltung und -beschichtung  
Vollwärmeschutz  
Bodenbelagsarbeiten  
dekorative und historische Techniken  
Senioren- und Urlaubsservice

**ALBERT KIEFER GmbH**  
MALERFACHGESCHÄFT

Geschäftsführer: Lothar Kiefer • Malermeister und gepr. Restaurator i. H.  
79110 Freiburg • Tel. (0761) 800 135 • Fax 807 410  
e-mail: [Malerbetrieb-Kiefer@t-online.de](mailto:Malerbetrieb-Kiefer@t-online.de)



**SEELSORGEEINHEIT FREIBURG WEST**

[www.se-fr-west.de](http://www.se-fr-west.de)

**ST. CYRIAK**

-

**HL. FAMILIE**

-

**ST. ALBERT**

### **Pfarramt St. Cyriak:**

Kirchbergstr. 6, 79111 Freiburg,  
Tel: 0761/ 82338, Fax: 0761/ 8098327  
Mail: [pfarrei@st-cyriak-lehen.de](mailto:pfarrei@st-cyriak-lehen.de)  
Öffnungszeiten : Di 16.30 – 18.30 Uhr

### **Pfarramt HL. Familie:**

Hofackerstr. 35a, 79110 Freiburg,  
Tel: 0761 / 8 2955, Fax: 0761 / 809113  
Mail: [pfarramt@heilige-familie-freiburg.de](mailto:pfarramt@heilige-familie-freiburg.de)  
Öffnungszeiten: Mo u. Do 15.00 – 18.00 Uhr;  
Di u. Mi 9.00 – 12.00 Uhr

### **Pfarramt St. Albert:**

Sundgaullee 9, 79114 Freiburg  
Tel: 0761 / 83956, Fax: 0761 / 8098915  
Mail: [pfarramt@stalbert.de](mailto:pfarramt@stalbert.de)  
Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 12 Uhr, Mo 14–16 Uhr,  
Mi 14-15 Uhr, Do 14.30 – 17.30 Uhr

### **Regelmäßige Gottesdienste**

Mo	09.00 h	St. Albert	Hl. Messe
	19.00 h	St. Thomas	Hl. Messe
Di	19.00 h	St. Cyriak	Hl. Messe
	18.00 h	St. Albert	Hl. Messe
Do	19.00 h	Hl. Familie	Hl. Messe
Fr	19.00 h	Hl. Familie	Hl. Messe
	18.00 h	St. Albert	Hl. Messe
Sa	18.30 h	St. Thomas	Hl. Messe
	19.00 h	St. Albert	Hl. Messe
So	09.00 h	St. Albert	Hl. Messe
	09.15 h	St. Cyriak	Hl. Messe
	10.30 h	St. Albert	Hl. Messe
	10.45 h	Hl. Familie	Hl. Messe

Rosenkranz ist jeweils 30 Minuten vor jeder Abend- und Vorabendmesse sowie

Mi	16.00 h	Hl. Familie
Fr	16.00 h	St. Cyriak

**Bitte vergleichen Sie die Gottesdiensttermine mit dem Pfarrbrief wegen möglicher Änderungen!**

### **Weitere Gottesdienste**

So., 28.09., 10:30, St. Albert, Festgottesdienst zum Herbstfest  
So., 05.10., 10:30, St. Albert, Hl. Messe zum Erntedankfest  
So., 12.10., Hl. Messe zum Erntedankfest  
09.15 h, St. Cyriak, mitgestaltet vom Kindergarten Edith Stein  
10.45 h. Hl. Familie, mitgestaltet vom Kindergarten Hl. Familie zum Jubiläum:  
**30 Jahre Kindergarten Hl. Familie in der Spittelackerstraße**  
So., 26.10., Hl. Messe zum Missio-Sonntag, mitgestaltet vom Perú-Kreis  
09.15 h, St. Cyriak und 10.45 h, Hl. Familie  
10.30 h, St. Albert, Hl. Messe zum Missio-Sonntag, gestaltet vom MEF-Kreis  
Sa., 01.11., 10:45, Hl. Familie, Hl. Messe zu Allerheiligen mit gestaltet vom Kirchenchor  
Allerheiligenvesper mit anschl. Gräberbesuch und Totengedenken mit den Vereinen von Betzenhausen-Bischofslinde bzw. Lehen je weils 14.00 h, in St. Cyriak und St. Thomas  
Sa., 01.11., 10:30, St. Albert, Hl. Messe zu Allerheiligen  
So., 02.11., Hl. Messe zu Allerseelen mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres  
09.15 h, St. Cyriak, 10.30 Uhr St. Albert und 10.45 h, Hl. Familie  
So., 09.11., 13.00 St. Albert, Aktion „Freunde der Straße“ im

St. Albertsaaal

16.30 h St. Albert, Gedenkgottesdienst für die verstorbenen „Freunde der Straße“ in der Taufkapelle

So., 16.11., 17:00, Hl. Familie, Totengedenken mit den Vereinen Freiburg – Mooswald

***Wir verschönern Sie  
samstags jetzt auch  
bis 16.00 Uhr!!!***

*Ihr "Haare Team"*

Hofackerstraße 95  
79110 Freiburg  
Tel.: 0761/8866311  
Fax: 0761/8866313  
email: [freiburg@haare.net](mailto:freiburg@haare.net)  
Internet: [www.haare.net](http://www.haare.net)

Öffnungszeiten:  
Mo, 8.30 - 18.00 Uhr  
Di, 8.30 - 20.00 Uhr  
Mi, 8.30 - 18.00 Uhr  
Do, 8.00 - 20.00 Uhr  
Fr, 8.30 - 20.00 Uhr  
Sa, 8.00 - 16.00 Uhr





## Gruppierungen laden ein zu Veranstaltungen:

Sa., 27.09., 9 – 16 h	Flohmarkt in St. Albert
So., 28.09., 10.30 h	Festgottesdienst, anschl. Herbstfest St. Albert
Mo., 06.10., 20.00 h	Arbeitsgemeinschaft Liturgie Franziskusraum, St. Albert
Mi., 08.10., 15.00 h	Einladung zur Meditation im St. Alberts Saal, St. Albert
Do., 09.10.,	MEF-Treff im Franziskusraum, St. Albert
Do., 09.10., 20.00 h,	Ukraine-Reisebericht im Pfarrgemeindehaus Hl. Familie
So., 12.10., 12.00 h,	Kindergartenfest Hl. Familie zum Jubiläum „30 Jahre Kindergarten Hl. Familie in der Spittelackerstraße“
Mo., 13.10., 20.00 h,	„Not sehen - und handeln“ Vortrag von Herrn Andreas Mähler zum Caritasleitmotiv im PFGH Hl. Familie
Di., 14.10., 09.00 h,	Senioren-gottesdienst in St. Cyriak - anschließend Frühstück
Di., 14.10., 20.00 h,	Vorbereitungsabend Irland-Gemein- defahrt, St. Alberts Saal, St. Albert
Mi., 15.10., 12.00 h,	Senioren-ausflug Hl. Familie nach Rottweil, siehe Pfarrbrief
Do., 16.10., 20.00 h,	„Versöhnt leben – aber wie?“ Vortrag von Dr. E. Schieffer u. S. Bruckmeier im PFGH Hl. Familie
Mo., 20.10., 20.00 h,	Pfarrgemeinderats- und Ältesten- kreissitzung im Edith-Stein- Saal, St. Albert
Di., 21.10., 19.30 h,	Dem Geist auf die Spur kommen-

Di., 21.10., 20.00 h.	Christliche Meditation im Edith- Stein-Saal, St. Albert
Do., 23.10., 19.00 h,	Bildungsausschusssitzung im Franziskusraum, St. Albert
Di., 28.10., 19.30 h,	Frauengemeinschaftsmesse mit Rosenkranz, anschl. Treffen im PFGH Hl. Familie
Mi., 29.10., 19.30 h,	Dem Geist auf die Spur kommen- Christliche Meditation im Edith- Stein-Saal, St. Albert
Di., 04.11., 19.30 h,	Komplet- das Abendgebet der Kirche Dem Geist auf die Spur kommen- Christliche Meditation im Edith- Stein-Saal, St. Albert
Do., 06.11., 14.00 h,	Besuch des Karl Josef Hospitzes in Freiburg
Di., 11.11., 19.30 h,	Dem Geist auf die Spur kommen- im Edith-Stein-Saal, St. Albert
Mo., 17.11., 20.00 h,	Pfarrgemeinderatssitzung im Edith- Stein-Saal, St. Albert
Di., 18.11., 19.30 h,	Dem Geist auf die Spur kommen- Christliche Meditation im Edith- Stein-Saal, St. Albert
Di., 18.11., 20.00 h	Bildungswerk St. Albert
Mi., 26.11., 19.00 h	“Christkind, Weihnachtsmann oder was?“, im St. Alberts Saal, St. Albert
Mi., 26.11., 19.30 h	ACK-Vollversammlung im St. Alberts Saal, St. Albert
So., 30.11., 17.00 h,	Komplet-das Abendgebet der Kirche, St. Albert
	Schülerkonzert in St. Thomas der Freiburger Musikschule

## Erntedank in der Altenwohnanlage Freytagstraße

Am 13. Oktober 2008 feiern wir in der Altenwohnanlage Freytagstraße mit ihren Bewohnern sowie Gästen von der Altenwohnanlage Drachenweg um 15.00 Uhr die Hl. Messe und setzen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen das Fest fort. Wir laden herzlich dazu ein.



**keller**  
Bau- und Dienstleistungs GmbH

**Ihr kompetenter Partner in**

<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ccc; margin-right: 5px;"></span> Elektrotechnik</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ccc; margin-right: 5px;"></span> Sicherheitstechnik</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ccc; margin-right: 5px;"></span> Hausmeisterdienste</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ccc; margin-right: 5px;"></span> Garten- &amp; Landschaftsbau</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ccc; margin-right: 5px;"></span> Handwerksdienstleistung</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ccc; margin-right: 5px;"></span> Bausanierung</li> </ul>	<p>Im Haltinger 3 79117 Freiburg</p> <p>Tel.: +49 761 - 214 16 28 Fax: +49 761 - 214 16 26 mobil: +49 176 - 64 13 60 92</p> <p>info@hausgrundfreiburg.de www.hausgrundfreiburg.de</p>
---	---

## Herzliche Einladung zu den Jugendgruppen in der Seelsorgeeinheit Freiburg-West

Auskunft über die wöchentlichen Gruppenstunden der Ministrantengruppen sowie der Pfadfindergruppen können Sie bei den Kontaktpersonen in den Pfarrgemeinden erhalten:

### Ministranten- und Jugendgruppen

St. Cyriak:	Lukas Lang,	Tel: 0761 / 8 55 34
Hl. Familie:	Alexander Kott,	Tel: 0761 / 8 58 97
	stellvertr. bis Nov. 2008	
	David Würkner	Tel: 0761 / 8 59 77
	stellvertr. bis Nov. 2008	
St. Albert:	Elisabet Haas,	Tel: 0761 / 7070736
	Oliver Fuchs	Tel: 0761 / 891309

### Pfadfinder/ Pfadfinderinnen

St. Cyriak:	Kathrin Stajta,	Tel: 0761 / 45 35 814
St. Albert:	Andrea Cafulli,	Tel: 0761 / 47 63 402

Die Pfadfinder aus St. Albert treffen sich regelmäßig (außer in den Schulferien) an folgenden Tagen: Wölflinge (6-10 J.): dienstags 17:30-18:30 Uhr, Jungpfadfinder (10-14 J.): mittwochs 18:00-19:00 Uhr, Pfadfinder (14-16 J.) und Rover (ab 16 J.): donnerstags 20:00-21:00 Uhr. Bei Interesse könnt Ihr einfach mal vorbeischauen oder anrufen.



**PRO GESUNDHEIT**

**PRO GESUNDHEIT**



# Herbstfest

**27./28. September**  
*Kommen Sie  
um miteinander zu feiern  
und Gemeinde zu erleben*

**Samstag 27.9.**  
**9-16 Uhr Flohmarkt mit  
Bewirtung**

**Sonntag 28.9.**  
**10.30 Uhr Festgottesdienst  
mit Alberttross**

Danach Fest auf der Pfarrwiese  
und in den Gemeinderäumen

- vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken
- Tombola
- Spiel und Spaß für groß und klein

**18 Uhr Abendmeditation**



Finanziell in Topform mit dem  
Sparkassen-Finanzkonzept.  
Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr in Ihrer Geschäftsstelle oder auf [www.sparkasse-freiburg.de](http://www.sparkasse-freiburg.de).



Kindergarten Hl. Familie  
In der Spittelackerstraße

Am Sonntag, 12. Oktober 2008

#### PROGRAMMABLAUF

- 10.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche,  
Thema „Regenbogen“
- 12.00 Uhr Begrüßung der Gäste im  
Kindergarten
- ab 12.00 Uhr Mittagessen im Kindergarten
- ab 13.00 Uhr Kaffee / Tee und Kuchen
- ab 14.00 Uhr Kinderprogramm
- ca. 16.30 Uhr Ausklang des Festes





## Evangelische Chrischona-Gemeinde Freiburg

Prediger: Joachim Katterwe, Gemeinédiakonin: Eva-Maria Becker  
Windausstr. 15, 79110 Freiburg, Tel.-Nr. 0761-8818071 / -72, Fax 0761-8818076,  
eMail: freiburg@chrischona.org; Internet: www.chrischona-freiburg.de

Die Evangelische Chrischona-Gemeinde Freiburg ist eine selbständige Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Baden und ist dem Chrischona-Gemeinschaftswerk e.V. in Deutschland angeschlossen. Wir freuen uns über alle Gäste bei unseren Veranstaltungen und laden herzlich ein:

### Besondere Veranstaltungen

Sa. 11.10. 14:00 Uhr Kindersachen – und Allerlei-Flohmarkt in unseren Räumen – zugunsten einer guten Sache (Anmeldung und Infos unter: 07665-941265).

### Gottesdienste

finden in der Regel jeweils am 2., 4. und 5. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr statt, am 1. und 3. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr. Parallel zum Gottesdienst gibt es die Krabbelgruppe für Kleinkinder und den Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen.

### Bibelgesprächskreis

Donnerstag 15.30 – 16.45 Uhr  
(an jedem ersten Donnerstag im Monat statt der Bibelstunde um 20.00 Uhr Gemeindegebetabend)



### „Dreikäsehoch“ und „Düsenjäger“

Mutter-Kind-Kreise für Eltern mit Kindern von 0 bis 5 Jahren; mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

### „Zentrale“

Jungeschar für Jungen und

Mädchen (6-11 Jahre), mittwochs von 16.30 – 18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

### „JUMP“

Teentreff für 12-17-Jährige, freitags von 18.30 bis 21:00 Uhr (nicht in den Schulferien)

### Jugendhauskreis

Für Jugendliche ab 16 Jahren, donnerstags, 14-tägig von 19.30 bis 22:00 Uhr (nicht in den Schulferien)

### Jugendkreis

Für Jugendliche ab 17 Jahren – 1mal im Monat am Samstag jeweils um 19:00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Herzliche Einladung zu allen unseren Veranstaltungen!

Joachim Katterwe



### Welttierschutztag im Tierheim Freiburg-Lehen

In den Brechern 1 c,  
79111 Freiburg

**Samstag, den 4. Oktober 2008,  
10.00 – 18.00 Uhr**

. Flohmarkt  
. Tierheimshop

**wie immer: vielseitig, interessant,  
lehrreich, informativ und spannend**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

[www.tierschutzverein-freiburg.de](http://www.tierschutzverein-freiburg.de)





## Matthäusgemeinde

**Pfarrgemeinde West  
Matthäuskirche,  
Sundgaullee 31**

### „Gemeinde – eine Herberge mit vielen Räumen“

Diese Überschrift las ich auf einem Plakat im kleinen Foyer der Matthäusgemeinde, gleich neben der Küche. Und so erlebe ich diese Gemeinde seit dem 1. September in meiner Arbeit dort als Pfarrvikarin. Viele Menschen gehen dort ein und aus – und das nicht nur zu den Gottesdienstzeiten. Sie alle kommen mit unterschiedlichen Anliegen und machen hier Station. Manche für ein paar Minuten, andere bleiben mehrere Stunden. Viele kommen immer wieder, für einige ist es ein einmaliger Besuch.

Ihnen allen öffnet die Matthäusgemeinde die Türen und bietet ihre Gastfreundschaft an. Für die nächsten 18 Monate des Pfarrvikariats freue ich mich mit meiner Familie, die Räume dieser Herberge mit allen, die dort einkehren, zu teilen. Und das nicht nur im übertragenen Sinn, sondern auch dadurch, dass

wir dort wohnen werden. Ich selbst komme aus dem obersten Norden Badens. Nach dem Studium in Heidelberg, Berlin und Aberdeen, Schottland, arbeitete ich gemeinsam mit meinem Mann einige Jahre im Norden Thailands. Nach mehreren Jahren in Edinburgh kamen wir vor zwei Jahren nach Freiburg.

Offen zu sein für den Fremdling, den, der anders ist als wir, das ist von Anfang an Auftrag der Kirche gewesen. Wer selbst schon einmal in der Situation war, nach einer kurzen oder langen Reise eine Unterkunft zu suchen, für den ist Gastfreundschaft kein leeres Wort mehr. Für den, der den anderen empfängt, ist es ein Sich-Einlassen auf das Neue, das nun ins Haus kommt.

Die Matthäusgemeinde - eine Herberge mit vielen Räumen, die offen ist für viele Menschen aller Altersgruppen und unterschiedlicher Herkunft, die hier auf ihrem Weg für eine kurze oder längere Weile Unterkunft suchen: Sie alle sind darin herzlich willkommen!

Ute Jäger-Fleming  
(Pfarrvikarin)

**BaVe** Häuslicher  
Pflegedienst  
B. Vegar  
Examierte Altenpflegerin  
Am Mettweg 8 • 79111 Frbg.-St.Georgen  
Tel.: 0761/4538581 • Mobil: 0173/8805131  
Mitglied des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe

**HATSCH!**  
Gesundheit  
wünscht das Team der  
Sundgau-Apotheke  
Sundgau-Apotheke • Sundgaullee 55 • 79114 Freiburg  
Tel. 0761 / 8 58 89 • Fax 0761 / 80 83 28

**SANITÄR HEIZUNG**  
**Sanitherm** GmbH  
Rufacher Straße 11, 79110 Freiburg  
Telefon 07 61 / 8 10 08  
**GAS BAD SOLAR**

**autohaus Weber**  
PEUGEOT - SERVICE - PARTNER  
• Neuwagenvermittlung  
• Gebrauchtwagenverkauf  
• Reparaturen aller Marken  
• Hauptuntersuchung (HU)  
• Abgasuntersuchung (AU)  
• Klimaanlage-Service  
• Reifenservice  
• Ersatzteile / Zubehör  
**jeden FREITAG Vormittag**  
**Breisgauer Straße 22 a** **Telefon : 0761 / 82865**  
**79110 Freiburg - Lehen** **Telefax : 0761 / 81437**

## Gottesdienste

### 5. Oktober

10.00 Uhr Erntedankfest mit Familiengottesdienst.  
Unsere neue Pfarrvikarin Ute Jäger-Fleming feiert mit uns und den Kindern vom Kindertag (Samstag, 4. Oktober).  
Anna-Victoria Baltrusch, unsere zusätzliche neue Organistin, wird gottesdienstlich eingeführt.  
Anschließend gemeinsames Mittagessen.

### 12. Oktober

10.00 Uhr Kanzeltausch (1) mit der katholischen Gemeinde St. Albert.  
Ökumenischer Gottesdienst in der Matthäuskirche.  
Predigt: Pfarrer Dr. Peter von Zedtwitz.  
11.30 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder und Eltern in der Matthäuskirche.

### 19. Oktober

10.30 Uhr Kanzeltausch (2) mit der katholischen Gemeinde St. Albert. Ökumenischer Gottesdienst in der Sankt-Albert-Kirche.  
Predigt: Pfarrvikarin Ute Jäger-Fleming.

### 26. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrvikarin Ute Jäger-Fleming (mit Abendmahl).

### 2. November

10.00 Uhr Gottesdienst am Sonntag nach dem Reformationstag (31. Oktober) und dem katholischen Feiertag Allerheiligen (1. November).

### 9. November

10.00 Uhr Gottesdienst am Beginn der Friedensdekade mit Prädikantin Uschi Schmitthenner (March-Buchheim).  
11.30 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder und Eltern.

### 16. November

10.00 Uhr Gottesdienst inmitten der Friedensdekade mit der Konfirmandengruppe und Pfarrvikarin Ute Jäger-Fleming (mit Abendmahl).

### 19. November (Mittwoch)

19.30 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst am Buß- und Betttag mit Pfarrer Dr. Peter von Zedtwitz (St.-Albert-Gemeinde) und Pfarrvikarin Ute Jäger-Fleming.  
Ende der ökumenischen Friedensdekade.

### 23. November

10.00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Einladung an Trauernde (mit Abendmahl).  
Pfarrerin Annette Nuber.

### 30. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst am 1. Advent mit den Kindergartenkindern und dem Team des Kindergartens.  
Pfarrvikarin Ute Jäger-Fleming.  
Beginn der Aktion Brot für die Welt.

## Erwachsenentreff

15.10.2008 (Mittwoch) 19:30 Uhr Matthäuskirche  
Johann Hinrich Wicherns 200. Geburtstag – Erinnerung an das soziale Gewissen der evangelischen Christenheit  
Vortrag und Gesprächsrunde mit unserem Schuldekan Manfred Jeub

12.11.2008 (Mittwoch) 19:30 Uhr Matthäuskirche  
Der Prophet Jeremia  
Vortrag und Gesprächsrunde mit Herrn Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann

## Bibel im Gespräch

Wir bleiben mit der Bibel im Gespräch, weil man ein Leben lang dieses Gespräch braucht, damit der Glaube nicht belanglos wird, sondern immer neue Nahrung bekommt.

Wir treffen uns jeden Dienstag um 18 Uhr (ab 1. Oktober um 17 Uhr) im Gemeindezentrum für eine Stunde und denken über alt- und neutestamentliche Texte nach. Es geht um Verstehen, aber auch um Konsequenzen für unser Leben. Der Kreis ist offen und freut sich über jeden Interessenten, der in dieses Bibelgespräch eintreten will.

Ursula Ottmeyer (Tel. 83830), Anneliese Schade, Annette Nuber und Dr. Helmut Schempp

## Kindergarten der Matthäusgemeinde

Am 11. November feiert der Kindergarten das St. Martinsfest!  
Um 17.30 Uhr feiert Frau Jäger-Fleming mit den Kindern des Matthäuskindergartens in der Matthäuskirche, Sundgaullee 31, eine Andacht zum Martinsfest. Im Anschluss daran, ziehen wir mir unseren Laternen zum Max-Mayer-Heim (Seniorenwohnanlage) in die Thannhauserstrasse. Wir bringen unser Licht zu den Bewohnern und singen am Feuer unsere Martins- und Laternenlieder.

Auch Kinder und Familien, die kein Kind im Matthäuskindergarten haben, sind herzlich eingeladen.

Fortsetzung Seite 20

**Miele**  
Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele-Fachhändlers!

**Gebr. Schlosser**  
Elektrofachgeschäft und Küchenstudio

- Miele-Kundendienst:
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör

Inh. Stefan Ernst  
Kußmaulstr. 1  
79114 Freiburg  
Tel. 0761-8 38 12  
Fax 0761-89 27 27  
www.gebr-schlosser.de



**kurt von ow**  
Maler- u. Lackierermeister  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadenbeschichtungen - Bodenbeläge  
Historische und moderne Gestaltungstechnik  
Illusions- und Wandmalerei

**79114 Freiburg · Tel. 8 15 52**



## **„Markus-Süd“ wurde zur Geburtsstunde eines neuen Gemeindezentrums Die Matthäusgemeinde an der Sundgaullee feiert ihr 25-jähriges Jubiläum**

Die Zeit nach dem II. Weltkrieg brachte durch die großen Flüchtlingsströme auch sehr viele evangelische Christen in den Freiburger Westen. Im näheren Umland wie Umkirch und Hugstetten entstanden ebenso wie in Landwasser neue Kirchengemeinden. 1953 wurde aus dem evangelischen Pfarrvikariat Freiburg- Betzenhausen eine eigene Pfarrstelle, fortan Markusgemeinde genannt, als selbständige Pfarrei innerhalb der Evangelischen Kirchengemeinde in Freiburg. Bald wurde für den neu gegründeten Stadtteil Bischofslinde die Teilgemeinde „Markus-Süd“ gebildet.. Zunächst in St. Albert beheimatet, wurde sie später in einer Baracke des ehemaligen Übergangswohnheimes für Flüchtlinge untergebracht. 1983 entstand aus „Markus-Süd“ das Gemeindezentrum in der Sundgaullee als Geburtsstunde der Matthäusgemeinde. – Seit

längerem waren in „Markus- Süd“ durch das engagierte Mitwirken von Laien viele Aktivitäten wie Erwachsenenarbeit, eigene Kinder- und Jugendgruppen, aber auch Gemeindefeste ins Leben gerufen worden. Insbesondere der Ältestenkreis hatte zusammen mit Pfarrvikar Hans- Rudolf Pfisterer eine eigenständige Gemeinde gefordert. Die Kirchenleitung in Freiburg und Karlsruhe sah in dieser Forderung berechnete



Platzhalter STEMA

Gründe, eine weitere eigene Kirchengemeinde zu bilden, die im Kern ja schon bestand. Die offizielle Trennung von der Markusgemeinde erfolgte 1985. Als Grenze zwischen Markus- und Matthäusgemeinde wurde im wesentlichen der Flückigersee anerkannt. Lehen, bislang zu Markus gehörend, wurde der Matthäusgemeinde zugeordnet. Pfarrvikar Pfisterer war bis 1987 erster Pfarrer der Matthäusgemeinde. Nach einem Jahr übernahm das Pfarrehepaar Monika und Klaus Paetzholdt für beinahe 20 Jahre die Nachfolge. Einen besonderen Aufschwung nahm die Kinder- und Jugendarbeit. In dieser Zeit entstand auch der Matthäuskindergarten in der Freytagstraße, der gerade sein 20-jähriges Bestehen feiern durfte. Inzwischen entstand im Freiburger Westen ein Verbund der evangelischen Gemeinden. Eine 2005 durchgeführte Kirchenreform bildete für die Kirchengemeinden Markus, Luther, Kreuz, Matthäus und Hochdorf den Zusammenschluss zur „Unionsgemeinde West“. Matthäus ist damit zur Predigtstelle innerhalb eines Gruppenpfarramts geworden. Die Gläubigen, allen voran der Ortsältestenkreis, ist derzeit sehr bemüht, zusammen mit der Westunion das Gebäude der Matthäuskirche zu erhalten. Aufgrund von Sparzwängen muss nach unkonventionellen Lösungen gesucht werden. Wichtigstes Ziel bei allen Bemühungen ist es, einen Großteil der gewachsenen Identität zu bewahren. –

Text und Foto: Harald Albiker



## Ring der Körperbehinderten

### Regelmäßige Gruppen- und Sportangebote

**Freizeitgruppe** (13-20 Jahre), 14-tägig, dienstags, 19-21 Uhr  
**Freizeitgruppe** (20-40 Jahre), 14-tägig, freitags, 19-21 Uhr  
**Freizeitgruppe** (40-60 Jahre), 14-tägig, montags, 19-21 Uhr  
**Kulturfreizeitgruppe**, 1x monatlich, Näheres übers Ringbüro oder Homepage

**Spielegruppe**, 14-tägig, dienstags, 17-19 Uhr  
**Schachgruppe**, 14-tägig, dienstags, ab 19.00 Uhr  
**Ring-Chor**, donnerstags, 19.30-21.30 Uhr  
**Tischtennis**, montags, 18.30 bis 20 Uhr  
**Qigong**, mittwochs, 18 bis 19 Uhr

**Kinder- und Jugend-Sportgruppen**  
montags, 17.30-19.00 Uhr Ebringen  
dienstags (14-tägig), 17-18.30 Uhr Gutach

**Ausfahrten für Handbiker und Radsportler**  
donnerstags, 18 bis ca. 20 Uhr (Saisonbeginn nach der Winterpause am 3. April im Seeparkstadion)

**Rollstuhl-Basketball**  
dienstags, 20 bis 22 Uhr, Emil-Gött-Schule Freiburg  
Zähringen

**Rollstuhl-Rugby**  
samstags, 11.30 – 13 Uhr  
Emil-Gött-Schule Freiburg Zähringen

**Kaffeenachmittage**, Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr  
**Barrierefreies Internetcafé**, nach Voranmeldung im Ring-Büro

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Angebote in der Ernst-Winter-Wohnanlage im Meckelhof 1 in 79110 Freiburg statt. Alle Angebote stehen Menschen mit und ohne Behinderung offen. Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Angeboten sowie über unseren Verein erhalten Sie über das Ringbüro, Tel.: 0761/88186-0 oder auf unserer Internetseite: [www.ring-freiburg.de](http://www.ring-freiburg.de)

**Maler- Fachbetrieb**  
● Maler- + Lackierarbeiten (innen + außen)  
● Tapezieren  
● Bodenbeläge  
● Fassadenbeschriftung

**Vogel + Bamment**  
Malermeister  
Susanne Vogel + Christina Bamment  
Binzengrün 34 • 79114 Freiburg  
Tel. 07 61/47 55 70 • Fax 07 61/47 48 05



Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

## Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

### Einladung

**Am 31. Oktober 2008 um 19 Uhr**

findet im Rahmen der interkulturellen Woche das  
diesjährige Herbstfest im

**Franz-Hermann-Haus**  
des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V.,  
Sundgaullee 8

statt.

Mit Gesang, Musik, Literatur, Breakdance, Streetdance  
und orientalischem Tanz soll für Einheimische,  
Migrantinnen und Migranten Gelegenheit gegeben  
werden, miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Ulrich Blum

Orthopädie-  
Schuhmacher-Meister  
Podologe

Sundgaullee 55  
79114 Freiburg

Tel. 0761 / 8 09 59 89  
Fax 0761 / 89 33 34

[info@schuhblum.de](mailto:info@schuhblum.de)  
[www.schuhblum.de](http://www.schuhblum.de)



*Ihre Füße in besten Händen*



## Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Freiburg e.V.



Heiliggeistspitalstiftung

### Gymnastik für aktive Senioren ( Alter der Teilnehmer: 50 – 88 Jahre )

Die AWO Freiburg bietet seit 1990 regelmäßig zwei Kurse im großen Proberaum des Bürgerhauses Seepark an. Für Teilnehmer zwischen 50 und 80 Jahren (= aktive Senioren) wird unter Anleitung des Diplom-Sportlehrers der AWO Freiburg, Volker Wörnhör, Folgendes angeboten:

Laufen und Gehen in verschiedenen Variationen, Herz- Kreislauf-Training, Funktionsgymnastik, Sturzprophylaxe, Gleichgewichtsübungen, Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur (Stretching), Übungen für Gelenke, Sehnen und Bänder, kleine Spiele, auch mit Geräten wie Kirschkerensäckchen, Tennisringen, Tüchern und Bällen, Gruppentänze, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen

Zeit: montags 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (Kurs 1)

montags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Kurs 2)

Ort: Bürgerhaus Seepark

Unkostenbeitrag: 3,- €pro Stunde.

### Wassergymnastik und Schwimmen für aktive Senioren

Aquafitness und Aquajogging heißen die neuesten Trends. Bereits seit 20 Jahren bietet die Arbeiterwohlfahrt Freiburg Kurse in Wassergymnastik und Schwimmen an. Angeleitet von Diplom-Sportlehrer Volker Wörnhör werden Herz-Kreislauf, Gelenke, Venen und Muskulatur auf sanfte Weise und mit viel Spaß trainiert.

Durch den Wasserauftrieb können die Teilnehmer viele Übungen ausführen, die im Trockenen nur schwer oder gar nicht mehr möglich wären. Davor oder danach können Sie ,sich in ruhiger Atmosphäre beim Schwimmen in allen Becken entspannen.

Ort: Hallenbad Lehen, Lindenstr. 4

montags, 13.00 bis 14.00 Uhr, dienstags, 13.00 bis 14.00 Uhr

Unkostenbeitrag: €3,50 incl. Eintritt.

Anmeldung und Information:

Volker Wörnhör

Sportlehrer bei der Arbeiterwohlfahrt Freiburg

Telefon 0761 – 470 1668, Telefax 0761 – 4701679

Email: swa-haslach@awo-freiburg.de

### Adventsbasar im Max-Mayer-Haus

**Am Samstag, den 22.11.08, von 13.00-17.00**

lädt das

**Max-Mayer-Haus**

in der Thannhauserstr. 16

zu seinem traditionellen

**Adventsbasar**

ein.

**Zum Verkauf kommen vielerlei von Bewohnerinnen selbstgebastelte, gestrickte Waren und kleine Geschenke.**

**Für das leibliche Wohl sorgen**

**Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbüfett mit selbstgebackenem Kuchen. Die Stadtbevölkerung ist herzlich eingeladen.**

**Gabriele Mai**

**Heiliggeistspitalstiftung**

**Max-Mayer-Haus**

**Thannhauserstr. 16**

**79114 FREIBURG**

**Tel. 0761/8963100**

**Fax 0761/8963199**

**max-mayer-haus@stiftungsverwaltung-freiburg.de**

**Preiswerte Musikinstrumente**  
von der Flöte, Mundharmonika über Gitarre, Akkordeon, Keyboard bis zum Saxophon, Trompete, Dig-Piano und Schlagzeug, Rarität, Musikunterricht.

**musikzentrum haas**  
Das Musikhaus mit besonderer Note

Frbg.-West • Mülhauser Str. 10 (hine Einstr.)  
Tel. 0761 / 88 58 85, • Musikschule - 88 58 83,  
www.musikzentrum-freiburg.de

Klingt gut!

P

**Martina Wißler**

Schreibwaren  
Zeitschriften  
Tabakwaren  
VAG-Karten incl. Semesterticket  
Handykarten  
Postwertzeichen  
Farb- u. SW-Kopien  
Geschenkartikel  
Klein-Spielwaren  
Reinigung- & Wäscheannahme  
Himmelsbach

**LOTTO**

Am Bischofskreuz 4 • 79114 Freiburg • Tel.: 0761-82648 • Fax 0761-894063





## Förderverein Anne-Frank- Grundschule

Wir möchten hinweisen auf unsere nächste Veranstaltung für Eltern der Anne-Frank-Schule in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Freiburg und der Schulleitung der Anne-Frank-Schule sowie mit Unterstützung des Dezernates für Umwelt, Schule, Bildung und Gebäudemanagement der Stadt Freiburg

Sabine Zeller, Pädagogin:

„Wege aus der Brüllfalle“

(Film mit Gespräch)

Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning) handelt vom ganz normalen Erziehungsalltag, in dem viele Eltern immer wieder die Geduld verlieren und „losbrüllen“, obwohl sie sich vorgenommen hatten, ganz ruhig zu bleiben. Das Ergebnis solcher Auseinandersetzungen sind oft weinende oder trotzig Kinder und hilflose, enttäuschte Eltern, die sich als Versager fühlen.

In einfachen, nachvollziehbaren Schritten vermittelt der Film ein Konzept für den Erziehungsalltag, mit dessen Hilfe Eltern sich ohne „Brüllerei“ und Androhung von Gewalt durchsetzen und ihre Kinder respektvoll behandeln können.

Dieser Vortrag findet statt:

am Dienstag, 7. Oktober 2008, 20.00 – 21.45 Uhr  
in der Anne-Frank-Grundschule,  
Wilmsdorfer Str. 10

und ist kostenfrei.

Martin Schätzle, Vorsitzender

**Jalousien ● Markisen ● Rolläden**  
1966 - 2006

40 Jahre

**JALOUSIEN GOCKL GMBH**  
79110 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Tel. 07 61/16645 + 131088

Platzhalter LBS

**Halt Dein Rohr sauber**

**Rohrreinigung**  
**Fritz Löffler**

Verstopfte Abflußrohre  
in Bad, Küche, WC,  
Gewerbe und Industrie -  
Sofortdienst Tag und Nacht,  
sonn - und feiertags.

Dietenbachstr. 30, 79114 FR-Betzenhausen

**8 09 62 40**  
**Fax: 80 61 24**

# CDU



Stadtbezirksverband Betzenhausen-Bischofslinde

## Besichtigung beim Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg

Knapp 30 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer konnte Nicolai Bischler, der Vorsitzende des Ortsverband der CDU Betzenhausen-Bischofslinde und Herr Hans-Ullrich Waiblinger vom



*Begrüßung der Besuchergruppe durch Herrn Waiblinger*

Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg (kurz CVUA) begrüßen.

Das CVUA deckt mit seinen 200 Mitarbeiter(innen) ein immen-



*Kleingruppe bei Laborbesichtigung*

ses Aufgabenspektrum ab. Untersucht werden vor allem das Trinkwasser, Lebensmittel aller Art (Fleisch, Milch, Eier, Backwaren), aber auch Babynahrung oder Fertiggerichte. Hinzu

kommen Untersuchungen von Proben, die der Überwachung hinsichtlich Tierseuchen und der Tiergesundheit dienen.

Es werden aber auch kosmetische Artikel, Spielwaren oder Scherzartikel analysiert.

So kommen übers Jahr mehr als 17.000 Proben aus dem Bereich der amtlichen Lebensmittelüberwachung und des Umweltschutzes zusammen.

Nach einigen interessanten theoretischen Einführungen, bei denen auch die Fragen der Besucher(innen) nicht zu kurz kamen, konnten verschiedene Labors besichtigt werden.

Nicolai Bischler



Platzhalter  
Wochenmarkt  
Lehen



## **Familienheim Freiburg weiter auf Erfolgskurs -**

**Genossenschaft präsentierte auf der Vertreterversammlung am 30. Juni 2008 erneut sehr gute Bilanzergebnisse.**

**Wertsteigernde Maßnahmen am Wohnungsbestand und wachsende Spargeldeinlagen erhöhen das Gesamtvermögen um 5 Millionen auf 107,8 Millionen Euro.**

Nachhaltigkeit, Qualität und Transparenz sind die Maxime, nach denen die Baugenossenschaft Familienheim Freiburg ihre Unternehmenspolitik seit über 78 Jahren ausrichtet - beim Wohnungsneubau und der Wohnungsbewirtschaftung ebenso wie bei der Führung der genossenschaftseigenen Spareinrichtung.

Der Spagat zwischen dem Förderauftrag zum Wohl der Mitglieder und erfolgsorientierten Wirtschaften ist der Familienheim auch im vergangenen Geschäftsjahr sehr gut gelungen. Das Gesamtvermögen der Genossenschaft erhöhte sich um rund 5 Mio. Euro. Das Anlagevermögen erhöhte sich durch wertsteigernde Investitionen im Wohnungsbestand (11,2 Mio. Euro) auf 96,1 Millionen Euro, ein Zuwachs von etwa 4 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr. Das Eigenkapital wurde durch das erzielte Jahresergebnis um 1,4 Mio. Euro erneut gestärkt und beträgt 41,1 Mio. Euro – dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 38,1 Prozent.

Bilanzsumme	107,8 Mio. €(Vorjahr 102,9 Mio. €)
-------------	------------------------------------

Anlagevermögen	96,1 Mio. €(Vorjahr 92,2 Mio. €)
----------------	----------------------------------

Eigenkapital	41,1 Mio. €(Vorjahr 39,8 Mio. €)
--------------	----------------------------------

Umsatzerlöse	15,9 Mio. €(Vorjahr 15,4 Mio. €)
--------------	----------------------------------

Jahresüberschuss	1,4 Mio. € (Vorjahr 1,4 Mio. €)
------------------	---------------------------------

Cash flow	4,4 Mio. € (Vorjahr 3,6 Mio. €)
-----------	---------------------------------

Vom Bilanzgewinn werden 4% Dividende mit einem Gesamtvolumen von 158.239 Euro an die Mitglieder ausgeschüttet.

### **Spareinrichtung steigerte Einlagen um 12,5 Prozent**

Auch die Spareinrichtung der Familienheim befindet sich auf Wachstumskurs. Zum 31.12.2007 erhöhte sich der Einlagenbestand von 11,2 Mio. Euro auf 12,6 Mio. Euro. Im Juli 2007 feierte die Spareinrichtung ihr 40-jähriges Jubiläum. Die Jubiläumskonditionen für das Festzinssparen und die Einführung des Festzinssparens mit einjähriger Laufzeit führten bei dem Lieblings-Sparprodukt der Sparer zu einer Erhöhung der Einlagen um sogar 62,4 Prozent.

### **Sparen mit Mehrwert**

Die Geldanlage in der Spareinrichtung ist aufgrund des genossenschaftlichen Immobilienbestandes und umsichtiger Zins- und Unternehmenspolitik nicht nur sicher und attraktiv, sondern auch äußerst sinnvoll. Schließlich trägt die Familienheim mit ihren über 2700 hochwertigen Wohnungen, fairen Mietpreisen und lebenslangen Wohnrecht zur Entspannung des Freiburger Wohnungsmarktes bei.

Die Spareinlagen erhöhen das gemeinsame Vermögen der Mitglieder und dienen der Finanzierung wertsteigernder und energetischer Maßnahmen am genossenschaftlichen Wohnungsbestand. Außerdem stärken sie die Liquidität des Unternehmens und reduzieren damit die Aufnahme von Fremdkapital für wohnungswirtschaftliche Investitionen.

Diese Transparenz in der Verwendung der Spargelder sorgt gerade in heutiger Zeit für einen besonderen Vertrauensbonus beim Sparer.

### **Informationen zur Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft in der Baugenossenschaft Familienheim Freiburg steht jedem offen, der einen Geschäftsanteil in Höhe von 105 Euro erwirbt und damit die Ziele der Genossenschaft unterstützen möchte. Sie bietet vielfältige Vorteile:

- Über 2.700 hochwertige Wohnungen in den Stadtteilen Wiehre, Betzenhausen-Bischofslinde, Landwasser Zähringen, Innenstadt
- moderate Mietpreise
- großzügige Wohnanlagen mit viel Grün
- kurze Wartezeiten auf eine Wohnung von 1 bis 2 Jahren
- lebenslanges Wohnrecht
- Sicherheit vor Kündigungen
- eigene Spareinrichtung für sichere und sinnvolle Geldanlagen zu lukrativen Konditionen

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle, unter der Telefonnummer 0761- 8 88 87-0 oder unter [www.familienheim-freiburg.de](http://www.familienheim-freiburg.de)

### **Kontakt**

Familienheim Freiburg Baugenossenschaft e.G.

Gaußstraße 5

79114 Freiburg

Tel. 0761 - 8 88 87-0

Fax 0761 - 8 88 87-99

Mail [info@familienheim-freiburg.de](mailto:info@familienheim-freiburg.de)

[www.familienheim-freiburg.de](http://www.familienheim-freiburg.de)

Pressekontakt

...e&p!

Ursula Ellenberger, Karina Mrowetz

Alte Bundesstraße 37

D-79194 Gundelfingen

Tel. 0761 - 59233-0

Mail: [mrowetz@eundp.com](mailto:mrowetz@eundp.com)



## Bauverein Breisgau

### Bauverein Breisgau bilanziert mit über 2,1 Millionen Euro einen hohen Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2007.

17 Millionen Euro für den Neubau preisgünstiger Mietwohnungen, energetische Modernisierungen und den Ausbau umweltfreundlicher Energieversorgung.

Ein erneut sehr gutes Bilanzergebnis erzielte der Bauverein Breisgau im Geschäftsjahr 2007. Die 1899 gegründete Genossenschaft erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 2,1 Millionen Euro. Dieses außerordentliche Ergebnis entspricht dem Rekordergebnis des Vorjahres, bereinigt um die Einnahmen, die der Bauverein 2006 durch die



*Saniertes Gebäude in der Flurstraße*

Wohnungsverkäufe in Lörrach und Weil erzielte.

Mit dem Anstieg des Bilanzvolumens um 4 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr war auch eine Erhöhung des Eigenkapitals um 1,6 Millionen Euro verbunden. Die Umsatzerlöse wurden um 1,4 Millionen Euro gesteigert. Die positiven Bilanzergebnisse sind auf die laufende Hausbewirtschaftung und vorausschauende Unternehmenspolitik zurückzuführen. Denn die 2006 erfolgte sozialverträgliche Veräußerung der 115 Mietwohnungen (Wohnungsbestand der ehemaligen Wohnstättenbau Freiburg) in

Lörrach und Weil ermöglichte dem Bauverein im vergangenen Geschäftsjahr Investitionen in den Wohnungsneubau, in die Ausweitung seiner umweltfreundlichen Energieversorgung über KWK-Anlagen sowie in die Anbahnung wichtiger Neubauprojekte.

Die Steigerung der Liquidität wurde auch durch die erneut sehr hohen Spargeldzuflüsse der bauvereinseigenen Spareinrichtung erzielt.

Die erfolgreiche Entwicklung der Spareinrichtung setzt sich auch im ersten Halbjahr 2008 fort. So verzeichnete sie bis zum 31.05.2008 bereits einen Zugang von über 2 Millionen Euro.

Der Bilanzgewinn in Höhe von rund 542.000 Euro wird als 4%-ige Dividende an die Mitglieder ausgeschüttet.

**Bilanzergebnisse im Geschäftsjahr 2007: Bilanzvermögen:**  
176,2 Mio. Euro (Vorjahr 172,4 Mio.)

Anlagevermögen: 148,8 Mio. Euro (Vorjahr 140,5 Mio.)

Eigenkapital: 58,8 Mio. Euro (Vorjahr 57,2 Mio.)

Umsatzerlöse: 27,2 Mio. Euro (Vorjahr 25,8 Mio.)

#### Kontakt

Bauverein Breisgau

Reinhard Disch

Zähringer Straße 42

D – 79108 Freiburg

Tel: 0761 – 510 44 -0

info@bauverein-breisgau.de

www.bauverein-breisgau.de

#### Pressekontakt

...e&p!

Ursula Ellenberger, Karina Mrowetz

Alte Bundesstraße 37

D-79194 Gundelfingen

Tel: 0761 - 59233-0

Mail: mrowetz@eundp.com

Funktions-Badezimmer verbinden Gesundheitsvorsorge, Sicherheit und Komfort mit Wohlfühl-Atmosphäre.

Mehr Komfort  
Mehr Sicherheit  
Mehr Gesundheit  
Mehr Wohlbefinden

**Mehr Bad für alle!**

**jürgen röttele**  
Funktions-Badezimmer

Nutzen Sie unseren Schauraum  
oder die kostenlose Vor-Ort-Beratung.  
Anruf genügt! ☎ Freiburg 49 48 98

**10 JAHRE**  
Jubiläum  
**Frey & Bühner** in Betzenhausen  
20.10. bis 24.10.2008

**FREY & BÜHNER**

Dienstag, 21.10.2008:  
**Großer Informationstag**  
des Hörgeräteherstellers Unitron Hearing  
Kostenloser Test moderner Hörsysteme

**Unsere Angebote** in der Jubiläumswoche  
6 Hörgerätebatterien für 4,50 EUR  
15% Preisnachlass auf alle Pflegemittel

Wir freuen uns auf Sie,  
Ihr Team von Frey & Bühner Hörsysteme

**FREY & BÜHNER HÖRSYSTEME GMBH • HOFACKERSTRASSE 95 • 79110 FREIBURG**

Anzeige

## Heimvorteil nutzen

### Gesundheitsvorsorge zu Hause: Profis geben Tipps

Gestern entspannt in ein Meer von Licht und Farben getaucht,



*Wohlfühlen, entspannen und mit viel Spaß die eigenen vier Wände genießen. Mit welchen Mitteln Sanitärprofis Jung und Alt in Schwung bringen, zeigen sie am 20. September, dem „Tag des Bades“. In Freiburg bietet dann Jürgen Röttele Interessenten eine gute Gelegenheit, sich von aktuellen Produkten, Trends und Ideen inspirieren zu lassen.*

heute wie im türkischen Hamam geschwitzt, morgen ein Tanz

unter tropischem Regen - und immer zu Hause. Statt auf das Wochenende oder den nächsten Urlaub zu warten, kann man den Alltagsstress auch in den eigenen vier Wänden hinter sich lassen. Ausgestattet mit Whirlwanne, Dampfdusche und multifunktionalen Brausen mausert sich das Badezimmer zur Wellnessoase, die täglich Körper, Geist und Seele verwöhnt – selbst im „Mini-Bad“. Ein Plus an Komfort und Sicherheit für Alt und Jung versprechen außerdem flache Duschwannen,

formschöne Haltegriff-Systeme, großzügiger Stauraum, bedienungsfreundliche Wasserhähne und praktische Accessoires. Aroma- und Lichttherapie sowie ein wohnliches Ambiente machen das Naherholungsgebiet perfekt - ganz nach persönlichem Gusto.

Wer sich von der Lebensqualität überzeugen wollte, die ein Badezimmer bieten kann, konnte den bundesweiten „Tag des Bades“ am 20. September nutzen. Auch im Schauraum von Jürgen Röttele in Freiburg hatten zahlreiche Modernisierungswillige die Möglichkeit, bequeme und zugleich clevere Einrichtungsideen live zu erleben. Darüber hinaus bestand die Chance, beim großen nationalen Gewinnspiel eins von drei

*Foto: Jürgen Röttele*  
attraktiven Traumbädern im Wert von je 25.000 Euro zu ergattern. Und wer an diesem Tag nicht vorbeischauchen konnte: im Unteren Mühlenweg 38 gibt es das ganze Jahr hindurch Informationen und Tipps zum individuellen Badezimmer-Erlebnis. Anruf zwecks Terminabsprache unter 0761 / 494 898 genügt. Weitere Informationen im Internet unter [www.funktions-badezimmer.de](http://www.funktions-badezimmer.de).

Kontakt:  
Jürgen Röttele  
Unterer Mühlenweg 22  
Telefon: 0761 / 494 898  
[www.funktions-badezimmer.de](http://www.funktions-badezimmer.de)

# Grafik Atelier

Konzeption · Gestaltung · Produktion von

- Firmenlogos
- Visitenkarten
- Geschäftspapieren
- Prospekten
- Anzeigen
- Plakaten
- Einladungen
- Flyer etc.

jetzt NEU in  
Betzenhausen

Tel. 0761/55 38 27 · [petra.saar@web.de](mailto:petra.saar@web.de)

## Impressum

Bürgerblättle Betzenhausen-Bischofslinde – Stadtteilmagazin

### Herausgeber:

Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde

### Redaktion:

Dr. Thomas Hammerich, Stockmattenweg 7b, 79114 Freiburg, Tel. 0761/80 02 31 – Fax 0761/808314

Roland Kreutner, Elisabeth-Walter-Str. 3, 79114 Freiburg, Tel. 0761/86939, e-Mail: mr.kreutner@web

Namentlich gekennzeichnete Beiträge bzw. die Beiträge anderer Institutionen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Das "Bürgerblättle" erscheint zweimonatlich in einer Aufla-

ge von 6.800 Exemplaren. Für die vom Bürger-blättle/stema gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei der stema medien-design gmbh. Redaktionsschluss und Anzeigenannahme für die nächste Ausgabe ist der **14.11.2008**. Erscheinungstermin ist der **28.11.2008**.

### Anzeigen und Werbegestaltung:

stema medien-design gmbh, Fabrikstraße 18, 79183 Waldkirch-Kollnau Tel.: 07681/47 42 17, Fax: 07681/474219 e-Mail: info@stemaweb.de

### Ansprechpartner:

Manfred Zepezauer, e-Mail: zepezauer@stemaweb.de

### Herstellung:

stema medien-design gmbh,  
Fabrikstraße 18, 79183 Waldkirch-Kollnau

### Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde e.V.

**Geschäftsstelle: Stockmattenweg 7b, 79114 Freiburg, Tel. 800231, Fax 808314, e-Mail bvbb-fr@web.de**

1. Vorsitzender	Thomas	Hammerich	800231	bvbb-fr@web.de
2. Vorsitzende	Christine	Sturm	23522	ChristineSturm@t-online.de
Schriftführer	Nicolai	Bischler	891929	nicbisch@web.de
Schatzmeister	Arnold	Löffler	8098106	info@mm-office.de
	Franz	Bühler	6309393	franz.buehler@stadt.freiburg.de
	Axel	de Frenne	4097071	axel-de-frenne@gmx.de
	Beate	Hagel	83868	cheli-us-stiftung@web.de
	Roland	Kreutner	86939	mr.kreutner@web.de
	Alexander	Langenbacher	8982685	
	Andrea	Sexauer	892270	ar.sexauer@web.de
	Ralf	Ullrich	808876	RA.Ullrich@breisnet-online.de

Bankverbindung :Volksbank Freiburg, Bankleitzahl : 680 900 00, Kontonummer : 5 418 607



## Anmeldeformular – Beitragserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum "Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde e.V."

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Telefon:

Straße:

PLZ/Ort:

Mit dem Einzug über Lastschriftverfahren bin ich einverstanden.

Momentaner Jahresbeitrag: Personen 10,- Euro; Vereine und Institutionen 30,- Euro

Freiburg i.Br., den

Unterschrift:

Ich ermächtige hiermit den Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde e.V. widerruflich den Mitgliedsbeitrag jährlich zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

KtoNr.

BLZ

Kreditinstitut

Freiburg i.Br., den

Unterschrift:

**Geschäftsstelle: Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde e.V.**  
**Stockmattenweg 7b, 79114 Freiburg**  
**Tel.0761-800231, Fax 0761-808314**